

Fragen zur Konsultation Lehrplan 21

1. Kantonsspezifische Fragen zum Lehrplan 21

1.

Bisher wurden für Kinder mit besonderem Bildungsbedarf individuelle Lernziele gesetzt. Neu besteht in der Kompetenzorientierung die Gefahr, dass diese Schülerinnen und Schüler bei Nichterreichen von "Kompetenzen" als "inkompetent" stigmatisiert werden. Aus individuell leistungsfähigen und leistungswilligen Lernenden werden inkompetente Schüler und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen. Sie bleiben also bei den einzelnen Zyklen „hängen“ und eine Weiterentwicklung ist nicht möglich.

2.

In der Einleitung muss festgehalten werden, wie in Bezug der Mindestansprüche umgegangen werden soll, welche von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen nicht erreicht werden können.

3a.

Die Schulentwicklung gehört in den Aufgabenbereich der pädagogischen Leitung vor Ort. Die Änderungen sind bezüglich dem geltenden Lehrplan eher gering. Der Berufsauftrag muss vor dem Lehrplan 21 verabschiedet sein, denn es gibt in diesem Punkt ungeklärte Fragen: Beurteilung, Zeugnisse, Stundentafel, verbindliche Lehrmittel, Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen mit den verschiedenen Zeitgefässen. Es fehlen auch die Zeitgefässe für die Implementierung.

3b.

Die Schulentwicklung gehört in den Aufgabenbereich der pädagogischen Leitung vor Ort. Die Änderungen sind bezüglich dem geltenden Lehrplan eher gering. Der Berufsauftrag muss vor dem Lehrplan 21 verabschiedet sein, denn es gibt in diesem Punkt ungeklärte Fragen: Beurteilung, Zeugnisse, Stundentafel, verbindliche Lehrmittel, Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen mit den verschiedenen Zeitgefässen. Es fehlen auch die Zeitgefässe für die Implementierung. Dies muss im Rahmen des Berufsauftrages gewährleistet sein und nicht in der Freizeit.

3c.

keine Bemerkung

3d.

einverstanden

2. Einleitung Lehrplan 21

2a) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Bildungsziele* einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Für die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen stellen wir im Grundsatz die Forderung, dass auch diese Mindestanforderungen erfüllen können müssen. Es muss auch für diese Schülerschaft Fördermöglichkeiten geben, anlehnend an die bisherige Lernzieldifferenzierung.

2b) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Lern- und Unterrichtsverständnis* einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Beurteilung und die Zeugnisse sind nicht geklärt.

2c) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 1. Zyklus* einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

2d) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus* einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten

- nein
 - keine Stellungnahme
- Bemerkungen

3. Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen: Sind Sie mit dem Kapitel Überfachliche Kompetenzen einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Berufliche Orientierung soll nicht nur als fächerübergreifende Kompetenz unterrichtet werden sondern auch in der Stundentafel der OS als Schwerpunktfach verankert werden.

4. Fächerübergreifende Themen

4a) *Berufliche Orientierung: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

4b) Berufliche Orientierung: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

4c) Berufliche Orientierung: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

4d) ICT und Medien: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Es gibt zu viele Kompetenzen im ersten Zyklus.

4e) *ICT und Medien: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

4f) *ICT und Medien: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

4g) *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung: Sind Sie mit dem Kapitel Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Mindestanforderungen sind für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten grundsätzlich zu hoch angesetzt, zum Beispiel ICT, Medien.

Was geschieht mit Schülerinnen und Schülern, welche die Kompetenzen nicht erreichen?

In Bezug auf die Stundentafel muss folgendes gelten: Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen dürfen nicht die überfachlichen Kompetenzen zugunsten der Promotionsfächer gekürzt werden.

5. Fachbereich Sprachen

5a) *Sprachen*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

5b) *Deutsch*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

5c) *Deutsch*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Deutsch sind die Grundkompetenzen Schulsprache (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

5d) *Französisch und Englisch (1. und 2. Fremdsprache): Sind Sie einverstanden, wie die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der am Passepartout-Projekt beteiligten Kantone in den Lehrplan 21 übernommen worden sind?*

Hinweise: Die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der Passepartout-Kantone wurden im Lehrplan 21 zusammengeführt. Die zu erreichenden Ziele bzw. Mindestansprüche bleiben dieselben, und der Lehrplan 21 bringt hier keine Neuerungen. Die Lehrmittel können weiterhin verwendet werden, und es entsteht kein zusätzlicher Weiterbildungsbedarf für die Lehrpersonen. Den Mindestansprüchen sind die Grundkompetenzen Fremdsprachen (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Grundsätzlich sind wir mit den Kompetenzen einverstanden.

Erneut gilt die Problematik, was mit den Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen passiert, welche die Mindestansprüche nicht erfüllen können.

Nach unserer Einschätzung muss dies in der kantonsspezifischen Einleitung für den Kt. St. Gallen geregelt werden.

5e) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

5f) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch

- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

6. Fachbereich Mathematik

6a) **Mathematik:** Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

6b) **Mathematik:** Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

6c) **Mathematik:** Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Mathematik sind die Grundkompetenzen Mathematik (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Siehe Bemerkung zu DEUTSCH

7. Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

7a) **NMG: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7b) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7c) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen der Kompetenzen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7d) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7e) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Natur und Technik sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7f) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7g) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7h) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja**
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7i) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7j) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7k) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen:

Religion und Ethik sind für uns unklar in Bezug auf die Beibehaltung in der Stundentafel. Diese Rahmenbedingungen müssen geklärt sein.

8. Fachbereich Gestalten

8a) *Gestalten*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8b) *Bildnerisches Gestalten*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8c) *Bildnerisches Gestalten*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8d) *Textiles und technisches Gestalten:* Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten**
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8e) *Textiles und technisches Gestalten:* Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch**
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

9. Fachbereich Musik

9a) *Musik*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

9b) *Musik*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

9c) *Musik*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

10. Fachbereich Bewegung und Sport

10a) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

10b) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

10c) *Bewegung und Sport*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

11. Latein (zu beantworten in den Kantonen Aargau, Appenzell-Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg und Schaffhausen)

Latein: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

1. Kantonsspezifische Fragen zum Lehrplan 21

2. Einleitung Lehrplan 21

2a) **Einleitung:** Sind Sie mit dem Kapitel *Bildungsziele* einverstanden?

Bemerkungen

Für die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen stellen wir im Grundsatz die Forderung, dass auch diese Mindestanforderungen erfüllen können. Es muss auch für diese Schülerschaft eine Anschlussmöglichkeit geben, **entsprechend der heutigen** individuellen Lernzielbefreiung.

3. Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen: Sind Sie mit dem Kapitel *Überfachliche Kompetenzen* einverstanden?

Bemerkungen

Berufliche Orientierung soll nicht nur als fächerübergreifende Kompetenz unterrichtet werden sondern auch in der Stundentafel der OS als Schwerpunktfach verankert werden.